

MQTT-Broker sicher betreiben

Ein MQTT-Broker ist zentrale Infrastruktur für angeschlossene Internetdienste. Wird er öffentlich erreichbar betrieben, muss er entsprechend abgesichert werden.

Brokerwahl

Mosquitto ist ein verbreiteter Open-Source-MQTT-Broker und eignet sich für kleine bis große Installationen. Die konkrete Wahl ist unabhängig von MeshCore.

Keine anonymen Schreibrechte

Anonyme Clients sollten auf einem produktiven MeshCore-Hessen-Broker nicht pauschal veröffentlichen dürfen.

Benutzerkonten beziehungsweise andere unterstützte Authentifizierungsmechanismen werden nach Dienst getrennt.

ACL

Access Control Lists begrenzen, welche Topics ein Client lesen oder beschreiben darf. Eine öffentliche Kartenanwendung benötigt beispielsweise keine administrativen Schreibrechte.

TLS

Verbindungen über nicht vertrauenswürdige Netze sollten TLS verwenden. Zertifikatsmanagement und Erneuerung müssen zum Serverbetrieb gehören.

Firewall

Der Brokerport wird nur so weit geöffnet wie erforderlich. Wenn ausschließlich lokale Anwendungen zugreifen, muss MQTT nicht aus dem Internet erreichbar sein.

Protokollierung

Verbindungsfehler und Authentifizierungsprobleme werden geloggt. Passwörter und komplette sensible Payloads gehören dagegen nicht unkontrolliert in Logs.

Backup

Brokerkonfiguration, ACL und Zugangskonzept werden gesichert. Ob MQTT-Nachrichten selbst persistent gespeichert werden, hängt von Retain-, Session- und Anwendungsdesign ab.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [Bundesnetzagentur – Allgemeinzuteilungen](#)
- [Bundesnetzagentur – Vfg. 91/2025](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
